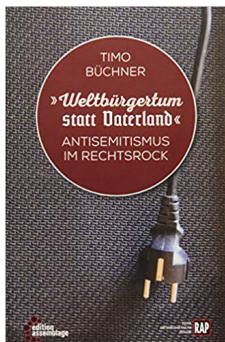


Antisemitismus im Rechtsrock

Rechtsrock gilt als einer der ersten Berührungspunkte mit der Neonazi-Szene. Die Inhalte dieser extrem rechten Musik begeistern vor allem junge Menschen. Die Feindbilder in den Liedtexten sind facettenreich. Antisemitische Ressentiments und Wahnvorstellungen spielen dabei eine erhebliche Rolle. Die »jüdische Weltverschwörung« vermag die Machtverhältnisse in Politik, Wirtschaft und Medien auf eine einfache Weise scheinbar zu erklären.

Timo Büchner zeigt anhand einer Vielzahl erschreckender Liedtexte, wie antisemitische Bilder und Stereotype in den Liedtexten verschlüsselt werden.

Montag, 10. Februar 2020, 19:00 Uhr,
Jugendkulturzentrum FORUM, Neckarpromenade 46,
Referent: Timo Büchner



Timo Büchner studierte Politische Wissenschaften und Jüdische Studien in Heidelberg. Er volontierte in Yad Vashem (Israel) sowie im Hong Kong Holocaust & Tolerance Centre (VR China) und engagiert sich seit mehreren Jahren gegen die extreme Rechte. 2018 publizierte er bei edition assemblage »»Weltbürgertum statt Vaterland«. Antisemitismus im RechtsRock«.

Arbeitskreis
gegen Antisemitismus und Antizionismus
Mannheim e. V.

V. i. S. d. Pr.: Gabi Gumbel, Uhlandstr. 48, 68167 Mannheim

forum

Neckarpromenade 46, 68167 Mannheim